

Mitgliederzeitung

36. Ausgabe Frühling 2026



Jahresbericht 2025 des Präsidenten

Mit Herz und Engagement zu Hause gut versorgt

Die Spitex Region Solothurn ist weit mehr als ein Dienstleister: Sie ermöglicht Menschen mit Unterstützungsbedarf ein selbstbestimmtes Leben in vertrauter Umgebung. Unsere Mitarbeitenden erkennen Veränderungen früh, handeln vorausschauend und tragen so zur Stabilität und Lebensqualität bei. Dadurch können Spitaleinweisungen vermieden, Einsamkeit vermindert und Angehörige entlastet werden.

Dies kann nur erreicht werden, wenn man als Betrieb offen ist sich zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Demzufolge war das Jahr 2025 für die Spitex Region Solothurn geprägt von Weiterentwicklung und Weitblick. Im Zentrum stand die Überarbeitung unseres bestehenden Strategiepapieres. Ein zentraler Fokus bleibt die nachhaltige

Organisationsentwicklung. Mit flachen Hierarchien, kollegialer Führung und optimierten Strukturen schaffen wir die Basis für eine moderne, agile Spitex. Ebenso wichtig ist uns ein Arbeitsumfeld, das Sinn stiftet und Freude bereitet. Faire Bedingungen, eine offene Kultur und gezielte Nachwuchsförde-

rung sichern Motivation und Engagement. Im Bereich Wirtschaftlichkeit und Effizienz investieren wir in Kostenanalysen, Prozessoptimierungen und Absichten zur Zusammenarbeit um Stabilität zu gewährleisten, ohne Abstriche bei der Qualität. Durch aktives Zuweiser Management und gezielte Kundengewinnung stärken wir zudem unsere Position in der Bevölkerung. Zudem möchten wir unsere Rolle als starke Stimme im politischen und öffentlichen Raum weiter festigen.

Neu im Vorstand begrüssen durften wir Myriam Abebe, Vertreterin der Stadt Solothurn. Sie hat sich rasch eingearbeitet und bringt wertvolle Perspektiven ein. Gleichzeitig danken wir Markus Moll (Riedholz) herzlich für seine engagierte Mitarbeit und sein sehr kompetentes Mitwirken in verschiedenen Arbeitsgruppen. Er tritt aus dem Vorstand zurück – wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Nach über zwanzig Jahren engagierter und erfolgreicher Tätigkeit als Geschäftsleiterin hat Kathrin Lanz ihre Funktion per Ende Februar 2026 niedergelegt. Der Vorstand blickt mit grosser Dankbarkeit auf diese Zeit zurück: Mit Fachkompetenz, Weitsicht und Engagement hat sie die Spitex entscheidend geprägt. Umso mehr freut es uns, dass sie der Organisation in neuer Funktion erhalten bleibt.

Ab März 2026 heissen wir Marie-Louise Jordi Anderegg als neue Geschäftsleiterin herzlich willkommen. Sie bringt alles mit um die Spitex Region Solothurn kompetent und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Den Klientinnen und Klienten danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen. Mein spezieller Dank richte ich an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Spitex wie auch an das Team des Mahlzeitendienstes. Mit ihrem tagtäglichen Einsatz leisten sie fachgerechte Arbeit und kümmern sich um das Wohl unserer Klienten. Danken möchte ich auch den Vorstandskolleginnen und -kollegen für die konstruktive Zusammenarbeit und ihr Engagement für die Spitex Region Solothurn.

*Beat Graf, Präsident Spitex Region Solothurn
Solothurn, Januar 2026*

Neue Geschäftsleiterin ab März 2026



Am 1. März 2026 übernehme ich die Geschäftsführung der Spitex Solothurn. Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe. Nicht nur, weil ich Pflege seit vielen Jahren aus unterschiedlichen Perspektiven kenne, sondern weil ambulante Pflege für mich genau dort wirkt, wo sie am meisten Sinn macht: nah bei den Menschen und mitten im Leben.

Pflege ist für mich mehr als Versorgung. Sie ist professionelles Handwerk, gute Organisation, Teamarbeit und ja, manchmal auch Improvisationstalent. Mein beruflicher Weg führte mich von der Pflegefachfrau über verschiedene Führungsfunktionen bis in die Gesamtleitung grösserer Gesundheitsorganisationen. Dabei habe ich gelernt: Klare Strukturen und Menschlichkeit schliessen sich nicht aus. Im Gegenteil, sie brauchen einander.

Die Zukunft der Pflege stellt uns vor grosse Herausforderungen: der demografische Wandel, der Fachkräftemangel und viele anstehende Pensionierungen verlangen neue Antworten. Diese Entwicklungen lassen sich nicht mit «mehr vom Gleichen» bewältigen. Ich bin überzeugt, dass wir ihnen nur mit neuen, mutigen und auch unkonventionellen Ideen begegnen können. Genau darauf habe ich Lust: gemeinsam mit den Mitarbeitenden Pflege weiterzudenken, neu zu gestalten und zukunftsfähig aufzustellen.

Mein Anspruch ist es, eine Spitex zu gestalten, die fachlich überzeugt, qualitativ Massstäbe setzt und als verlässlicher Partner für Klientinnen und Klienten, Angehörige, Gemeinden und

weitere Anspruchsgruppen wahrgenommen wird. Eine Organisation, die nah bei den Menschen arbeitet und gleichzeitig als professioneller Leuchtturm der ambulanten Pflege wirkt. Dabei leiten mich Fleiss, Menschlichkeit und die Überzeugung, dass persönliches und organisationales Wachstum nur durch kontinuierliche Selbstreflexion gelingt.

Marie-Louise Jordi Anderegg

Kathrin Lanz, bisherige Geschäftsleiterin übernimmt neue Aufgabe

Kathrin Lanz hat sich entschieden, ihre Funktion als Geschäftsleiterin nach 28 Jahren zu kündigen. Zu unserer Freude bleibt sie uns jedoch weiterhin erhalten und wird ab März 2026 in der Funktion einer Teamleitung weiterarbeiten.

Der Vorstand bedankt sich herzlich und mit grosser Wertschätzung für ihr langjähriges Engagement für die Spitex Region Solothurn. Ihre Arbeit, ihren Einsatz und ihre Verlässlichkeit schätzen wir ausserordentlich.

Beat Graf, Präsident

Herzlichen Dank

Abschied von Rita Egger, Betriebsleiterin, stv. Geschäftsleiterin und Brigitte Anderegg, Teamleiterin

Ende April beenden Rita Egger infolge einer neuen Anstellung im stationären Bereich und Brigitte Anderegg infolge der Pensionierung ihre langjährige Tätigkeit bei der Spitex Region Solothurn.

Rita Egger hat während 11 Jahren in der Spitex Region Solothurn als Teamleiterin, dann als Betriebsleiterin und stellvertretenden Geschäftsleiterin gearbeitet. Rita Egger hat als sehr erfahrene und vielfältig ausgebildete Fachfrau unseren sich stets verändernden Spitex alltag gewissenhaft und kompetent mitbegleitet und mitgestaltet. Die Zügler des Spitexzentrums von der St. Josefgasse an die Ziegelmatzstrasse, die Fusion mit dem Spitex Verein Langendorf-Oberdorf, die Bildung eines Psychiatrie-Teams, die Neuorganisation der Hauswirtschaft, die Etablierung der Ausbildungsplätze für die Höhere Fachschule Pflege und seit letztem Jahr die Projektbegleitung von «AdvaOrg», der Reorganisation unserer Betriebsstruktur in die kollegiale Führung.

Rita, wir danken Dir sehr herzlich für viele Jahre gewissenhaftes, zuverlässiges und kompetentes Mittragen und Mitgestalten!

Von Herzen alles Gute Rita, beste Gesundheit und ganz viel Freude in Deiner neuen Aufgabe.

Brigitte Anderegg verabschieden wir in die Pension. 15 Jahre hat Brigitte für die Spitex gearbeitet. Zuerst als Pflegefachfrau und Bildungsverantwortliche im damaligen Spitex-Verein Langendorf-Oberdorf und dann nach der Fusion in der Spitex Region Solothurn als Bedarfsabklärungsfachfrau und nun zuletzt als Teamleiterin eines Pflegeteams.

Brigitte Anderegg hat als sehr erfahrene Pflegefachfrau mit vielfältigen Zusatzausbildungen ihre ganze Berufserfahrung in die sich wechselnden Aufgaben in die Spitex eingebracht. Brigitte ist mit ihrer ruhigen Art für Mitarbeitende und Klienten zuverlässig eine stabile Stütze für die Beratung und Begleitung in den unterschiedlichsten Lebenssituationen gewesen.

Danke vielmal Brigitte für so viele Jahre verlässliches und kompetentes Engagement für die Spitex Region Solothurn!

Die besten Wünsche für den neuen Lebensabschnitt begleiten Dich, alles Gute und weiterhin beste Gesundheit.

Kathrin Lanz



Grosse Umfrage beim Mahlzeitendienst

Im Dezember 2025 hat die SpiteX Region Solothurn eine Umfrage an alle 167 Bezügerinnen und Bezüger unseres Mahlzeitendienstes versendet. Ziel war es, die Zufriedenheit unseres Angebotes und wertvolle Rückmeldungen für die Weiterentwicklung zu erhalten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich die Zeit genommen haben, den Fragebogen auszufüllen. Zurückgesendet wurden 71 Fragebogen, eine grosse Anzahl! Danke herzlich dafür!

Erfragt wurde die Qualität der einzelnen «Menuteile» wie Suppe, Salat, Fleisch, Gemüse, Stärkebeilagen, Fisch, vegetarische Gerichte und Dessert. Ebenso interessierten uns die Portionengrösse, die Behälter für die Auslieferung der Mahlzeiten, die Zufriedenheit mit unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie die Frage, ob eine Vereinsmitgliedschaft besteht.

Die Ergebnisse zeigen insgesamt ein erfreuliches Bild: Die Qualität der verschiedenen Essenskomponenten wird im Grundsatz als gut bewertet. Besonders positiv hervorgehoben wurden Geschmack und Zubereitung. Optimierungspotenzial besteht gemäss Rückmeldungen bei der Abwechslung – insbeson-

dere bei Fleischgerichten, Stärkebeilagen und beim Dessert. Hier wünschen sich einige Bezügerinnen und Bezüger eine grössere Vielfalt.

Die Zufriedenheit mit unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern ist sehr hoch, ihre Freundlichkeit und Zuverlässigkeit werden sehr geschätzt.

Im Bereich Preis/Leistung schliesst das Angebot mit „genügend“ ab. Zudem zeigt sich, dass viele Bezügerinnen und Bezüger den abgegebenen Menüplan regelmässig lesen und sich daran orientieren. Die Portionengrösse wird mehrheitlich als passend empfunden.

Erfreulich ist auch, dass rund die Hälfte der Teilnehmenden Vereinsmitglied der SpiteX Region Solothurn ist. Sie profitieren somit von vergünstigten Preisen.

Das APH Ischimatt, dort wird das Essen täglich frisch gekocht und wir sind laufend bestrebt, das Beste zu servieren und legen grossen Wert auf sorgfältige Zubereitung sowie hohe Qualität. Die Rückmeldungen aus der Umfrage helfen uns, unser Angebot gezielt weiterzuentwickeln – ganz im Sinne unserer Bezügerinnen und Bezüger.

Claudine Freudiger, Mahlzeitenverantwortliche



89 Weihnachtspäckli für Klientinnen und Klienten: Gesendet von Menschen aus Solothurn und Umgebung

Unsere Mitarbeitenden wissen um die Wünsche unserer Klienten. Sie sammeln diese und wir übermitteln sie der Firma DOVIDA. Im MANOR der Stadt Solothurn werden die Wünsche anonymisiert an einen Weihnachtsbaum gehängt, die Besucher des Manors wählen Wünsche aus, kaufen diese ein und legen das Päckli, oft mit einer Karte mit herzlichen Feiertagswünschen, unter den Weihnachtsbaum.

Von dort gelangen die Päckli zu uns in die SpiteX. An den Weihnachtstagen verteilen sie unsere Mitarbeitenden an die Klienten.

Die Freude, Überraschung und Dankbarkeit ist jeweils sehr gross.

Eine wirklich tolle Aktion, die sehr grosse Freude bereitet. Ein grosses und besonderes Dankeschön an all die Manor Kunden von Solothurn und Umgebung, welche es ermöglichen unsern Klienten eine Freude zu bereiten. An Weihnachten herzlich danke auch an DOVIDA für Organisation.

Kathrin Lanz

Interna

Wir gratulieren herzlich

Dienstjubiläen 1. Halbjahr 2026

5 JAHRE

Hugi Schürch Andrea, Pflegefachfrau,
Supervisorin Einsatzplanung
Zbinden Andrea, Pflegefachfrau
Bedarfsabklärung

10 JAHRE

Huber Grego, Vize-Präsident SpiteX Verein
Ambrosetti Walter, Mahlzeitenfahrer

15 JAHRE

Anderegg Freywald Brigitte, Teamleiterin
Wolf Kurt, Mahlzeitendienstfahrer

25 JAHRE

Marti Barbara, Lohnbüro Administration

Spende an SpiteX

Möchten Sie die Arbeit der SpiteX mit einer Spende unterstützen?

Ihr finanzielles Engagement ermöglicht uns unentgeltliche Einsätze „Geschenkte Zeit“ für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörigen zu Hause zu leisten.

Wir bedanken uns für jede Spende!
(Ihre Spenden sind steuerbefreit)



Konto: CH66 0878 5016 0056 3710 4
SpiteX Region Solothurn
Ziegelmattestrasse 1
4500 Solothurn

SAVE
THE
DATE

**Nationaler SpiteX Tag 2026:
Samstag 5. September 2026**



Team Hauswirtschaft

Hauswirtschaftliche Arbeiten waren schon immer ein Teil des Angebotes der Spitex Region Solothurn und auch im Leistungsauftrag integriert. Im Januar 2020 wurde das Team Hauswirtschaft reorganisiert und mit zwei Mitarbeiterinnen gestartet. Inzwischen arbeiten sieben Frauen im Team Hauswirtschaft mit Anstellungsprozentsen zwischen 20-80%. Das Team ermöglicht eine stabile Einsatzplanung im Bereich Hauswirtschaft.

Die hauswirtschaftlichen Leistungen werden bei Klienten jeglicher Altersstufe erbracht, sei es befristet, nach Unfall oder Geburt usw. oder für längere Zeit, da die betroffene Person nicht mehr in der Lage ist, die Arbeiten selbständig auszuführen. Die Leitungen werden vorgängig immer abgeklärt und individuell, je nach Bedarf, geplant und laufend angepasst.

Der „Wochenkehr“/ die Reinigung der Wohnung sichert das Wohlergehen der Klienten und dient der Hygiene in der Wohnung. Aber auch Papier bündeln, Handreichungen, erledigen von Einkäufen, Pflege der Wäsche und Hilfe beim Aufrechterhalten der Ordnung im Haushalt gehören zu den Aufgaben. Jede Wohnung sieht anders aus, jeder Klient hat andere Vorstellungen von «korrekter» Reinigungsarbeit. So ist die Mitarbeitende sehr gefordert sich der Situation anzupassen. Wohnungen widerspiegeln die Lebensweis der Menschen, da ist Toleranz der Mitarbeitenden gefordert.

Eine Stunde Hauswirtschaft kostet für Nicht- Mitglieder 57.00 Franken und für Mitglie-

der 52.00 Franken, zusätzlich wird pro Tag eine Wegpauschale von 6.00 Franken verrechnet.

Die Reinigungsutensilien, wie funktions-tüchtige Staubsauger, saubere Putzlappen sowie geeignetes Putzmittel usw. müssen von den Klienten zur Verfügung gestellt werden.

Wer bei der Krankenkasse eine entsprechende Zusatzversicherung hat, übernimmt die Zusatzversicherung einen Teil der Kosten. Die Kostenbeteiligung kann unterschiedlich ausfallen. Eine entsprechende Bedarfsmeldung wird von der Spitex Region Solothurn organisiert und an die Klienten weitergeleitet.

Die Mitarbeitenden arbeiten von Montag bis Freitag zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr, sie erledigen die Arbeiten zuverlässig und gründlich. Die Arbeiten werden nur in Anwesenheit der Klienten erledigt. Die Beziehungspflege zu den Klientinnen und Klienten ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Menschen berichten über ihre Ängste und Sorgen, aber auch über freudige Ereignisse in ihrem Leben.

Sie begegnen den Klienten mit Respekt, Einfühlungsvermögen und halten sich an die Schweigepflicht.

Die Mitarbeiterinnen Hauswirtschaft werden in ihrem Bereich weitergebildet und einen regelmässiger Austausch findet statt. So werden aktuelle Situationen laufend besprochen und bei Bedarf angepasst.

Yvonne Gwerder, Teamleiterin Hauswirtschaft

Wechsel im Vorstand

Per Ende Jahr hat Markus Moll, Gemeinderat und Vertreter der Gemeinden Riedholz, Flumenthal und Hubersdorf mit grossem Bedauern seinen Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht.

Er ist neu Vizegemeindepräsident in Riedholz und musste seine Zeitressourcen neu einteilen. Wir danken Markus herzlich für sein sehr engagiertes Mitwirken im Vorstand. Eine gut funktionierende, qualitativ hochstehende und finanziell abgesicherte Spitex Region Solothurn war ihm ein grosses Anliegen.

Danke vielmals Markus und alles Gute!

An Stelle von Markus Moll wurde neu Annelise Zuber als Vertreterin der Gemeinden Riedholz, Flumenthal und Hubersdorf in den Vorstand der Spitex Region Solothurn delegiert. Wir werden Annelise Zuber an der Vereinsversammlung im April 2026 wählen und sie offiziell willkommen heissen. Annelies Zuber ist dipl. Psychologin FH und im Gemeinderat Riedholz verantwortet sie das Ressort Soziales.

Herzlich willkommen Annelise Zuber!

Kathrin Lanz

Hilfe zur Selbsthilfe Unser Angebot

Abklärung und Beratung Grund- und Behandlungspflege

- Hilfe bei der täglichen Körperpflege
- Verbandswechsel
- Medikamenten-Verabreichung
- Insulininjektionen usw.
- Pflege und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen

Haushaltarbeiten

- Wochenreinigungen
- Wäscheservice, Bügeln
- Einkaufen

Palliative Care

- Einsätze bei Sterbenden und Schwerkranken 24 Std.
- Entlastung von Angehörigen

Betreuung und Beratung

- Beratung von Patienten, Angehörigen und anderen Ratsuchenden

Mahlzeitendienst

- 365 Tage ein warmes Mittagessen ins Haus. Leichte Vollkost, vegetarisches Menü, Diäten

Notruf Pikettdienst mit dem SRK

- An 365 Tagen, während 24 Std. kann im Notfall ein Spitexpikettdienst gerufen werden

Die aufgeführten Dienstleistungen werden in den Gemeinden Solothurn, Riedholz, Hubersdorf, Langendorf, Oberdorf, Lommiswil und Flumenthal erbracht.

Sie erreichen uns wie folgt

Montag bis Freitag

von 8 – 11 Uhr und 14 – 1645 Uhr

Tel 032 623 62 72

Email verein@spitex-solothurn.ch

Web www.spitex-solothurn.ch

Hier finden Sie uns

Spitex Region Solothurn
Ziegelmatzstrasse 1
4500 Solothurn